

Jahresbericht 2020

1. Vorwort

Liebes Mitglied,

Das Jahr 2020 war in vielerlei Hinsicht anspruchsvoll und hat Spuren hinterlassen: Das unbeschwerte Zusammensein und Zusammenarbeiten sind zu einem hohen Gut geworden. Der Arbeitsalltag war zu Beginn des Lockdowns von Unsicherheiten geprägt, beispielsweise welche Produkte noch verkauft werden dürfen, was mit Mitarbeitern/innen passiert, die Risikopatienten sind, wie eine angeordnete Quarantäne arbeitsrechtlich zu qualifizierten ist, usw. Auch die zu erarbeitenden Schutzkonzepte waren eine Herausforderung, ebenso die mangelnden Hygieneartikel wie Schutzmasken oder Desinfektionsmittel. Die Drogeriebranche hat diese Schwierigkeiten sehr gut gemeistert und viele Betriebe haben dank selbstgemachter Desinfektionsmittel und weiterer Innovationen wie Hauslieferdienst usw. gute Umsätze erreicht. Aber: Man darf nicht vergessen, dass die Branche heterogen ist und es nicht nur Gewinner gibt.

Es zeigt sich, dass die Skisaison je nach Region neue Fragen mit sich bringt und die Krise nicht ausgestanden ist. Ich bin überzeugt, dass die Branche gut gewappnet ist, sich schnell umstellen konnte und künftigen Veränderungen gut gewachsen ist.

Auch der Verband Angestellte Drogisten Suisse wurde im Jahr 2020 gefordert: Die Anfragen von rechtsuchenden Mitgliedern hat sich erhöht. Die Mitgliederversammlung musste schriftlich und die meisten Vorstandssitzungen digital durchgeführt werden. Erfreulich war, dass die Abstimmung zum Vaterschaftsurlaub positiv ausging und ab 1.1.21 ein zweiwöchiger Vaterschaftsurlaub eingeführt wurde – dies ist vorrangig den Bemühungen unseres Dachverbands Travail.Suisse zu verdanken (siehe mehr dazu unter Punkt 9). Da die Bilanz verhältnismässig gut ausfällt für unsere Branche, hoffe ich auf Entspannung im neuen Jahr, auf dass ein Stück Normalität einkehren wird und unbeschwertes Zusammensein und Zusammentreffen wieder Alltag wird – für uns alle.

Regula Steinemann
Geschäftsführerin / Rechtsanwältin

2. Vorstand

Der Vorstand hat sich letztes Jahr einmal ordentlich (vor der Pandemie) zur Sitzung getroffen und zwei Mal eine digitale Vorstandssitzung abgehalten. Daneben wurden viele Entscheide schriftlich getroffen. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- **Jürg Bösing**; Vorstandsmitglied, Mitglied der Prüfungskommission ESD, Mitglied Versicherungskommission der Pensionskasse SDV
- **Reto Karich**; Kassier und Mitgliederwesen, Delegierter Travail.Suisse, Delegierter in der Stiftungsversammlung ProParis (PeKa)
- **Brigitte Schalch**; Vorstandsmitglied
- **Hanno Thomann**; Vorstandsmitglied, Delegierter Travail.Suisse, Mitglied Versicherungskommission der Pensionskasse SDV

3. Kommissionstätigkeiten

Folgende Personen wahren die Interessen unserer Verbandsmitglieder in externen Gremien:

- **Sara Burkhard**; Mitglied der Prüfungskommission ESD
- **Therese Koestler**; vertritt den Verband in der Angestelltenvereinigung Region Basel

4. 81. Generalversammlung / schriftliche Durchführung im Jahr 2020

Die 81. Generalversammlung wurde schriftlich durchgeführt. Fristgemässe Rückmeldungen gingen von 24 Mitgliedern ein, wobei 23 Mitglieder über 9 von 9 Traktanden und 1 Mitglied über 3 von 9 Traktanden abgestimmt haben. Die Ergebnisse der Umfrage wurde den teilnehmenden Mitgliedern zugestellt und auf der Homepage publiziert. Die detaillierten Ergebnisse sind abrufbar unter: http://drogisten.org/images/News/gv20/abstimmungsergebnise_gv_2020.pdf.

Ein schriftliches Protokoll der Generalversammlung wurde ebenfalls für die nächstjährige GV erstellt.

5. Kostenlose Rechtsberatung für Mitglieder

Besonders im Jahr 2020 wurde die kostenlose Rechtsberatung von zahlreichen Mitgliedern genutzt. Die aussergewöhnliche „Coronalage“ hatte zur Folge, dass bereits eher belastete Arbeitsverhältnisse unter den ohnehin schwierigen Arbeitsbedingungen zunehmend kritisch wurden und daher Fragen rund um Mobbing und Kündigungen vermehrt eintrafen. Andererseits gab es besonders zu Beginn der Pandemie vermehrt Anfragen zur Quarantäne, Anfragen zu Betreuungsgängern und Lohnfortzahlung.

6. Versicherungen

Die bestehenden Verträge mit Syna und der Coop Rechtsschutzversicherung laufen unverändert weiter. Betreffend Rechtsberatung ist es so, dass die Erstberatung über den Verband, d.h. durch die Geschäftsführung, läuft. Visana passt ihre Rabatte je nach Schadenverlauf an und überarbeitet ihre Verträge generell.

Weitere Informationen zu den Versicherungsangeboten finden Sie hier: <http://drogisten.org/de/dienstleistungen>

7. Publikationen im d-Inside respektive Wirkstoff

Das Informationsorgan des Schweizerischen Drogistenverbands wurde im Laufe des letzten Jahrs umbenannt und neu konzipiert. Aus dem „d-Inside“ ist „Wirkstoff“ geworden. Grundsätzlich wird in praktisch jeder Ausgabe ein Rechtsartikel unseres Verbandes publiziert. Diese haben sich im Jahr 2020 u.a. folgenden Themen gewidmet: Arbeitsrechtliche Fragen im Pandemiefall, Ferien, Empfehlungen für laufende Arbeitsverhältnisse, Familienpflichten versus Arbeitspflichten, befristete Arbeitsverhältnisse und Mehrfachbeschäftigungen.

8. Gesamtarbeitsvertrag

Der Gesamtarbeitsvertrag läuft unverändert weiter. Es hat sich gezeigt in den letzten Jahren, dass der GAV grösstenteils akzeptiert und korrekt umgesetzt wird. Per 1.1.20 fand ein erster Teuerungsausgleich der empfohlenen (Mindest-)Löhne statt. Für das nächste Jahr 2021 sind gewisse Anpassungen des GAVs im Zusammenhang mit dem neu eingeführten Vaterschaftsurlaub angedacht.

9. Besuch ESD / Werbung

Der Vorstand ist stets bemüht, neue Wege zu finden, um unseren Verband nach aussen zu tragen und neue Mitglieder zu gewinnen. Denn nur ein gut aufgestellter Angestelltenverband wird von aussen auch wahrgenommen. Deshalb gab es im Jahr 2020 eine Beitragsserie zur Bedeutung von Arbeitnehmerverbänden und Dachverbänden und im Oktober wurde der Flyer von Angestellte Drogisten Suisse (dank grosszügigem Entgegenkommen des Schweizerischen Drogistenverbands, was den Preis für die Beilage anbelangt), der Zeitschrift Wirkstoff beigelegt. Erfreulicherweise waren dadurch mehrere Neueintritte von Mitgliedern zu verzeichnen. Nicht stattfinden konnte wegen Corona der Besuch der ESD.

10. Mitgliedschaft in Dachverbänden

Angestellte Drogisten Suisse setzt sich branchenübergreifend für die Arbeitnehmerinteressen ein und zeigt seine Solidarität mit Angestellten anderer Branchen durch die Mitgliedschaft bei Travail.Suisse (<https://www.travailsuisse.ch>) und der Angestelltenvereinigung Region Basel (www.arb-basel.ch). Beide Dachverbände engagieren sich auf verschiedenen Ebenen für die Interessen der Arbeitnehmenden.

Travail.Suisse ist der unabhängige Dachverband der Arbeitnehmenden auf gesamtschweizerischer Ebene und lancierte zuletzt die Initiative für den Vaterschaftsurlaub. Auch wenn es länger gedauert hat, ist der per 1.1.21 eingeführte Vaterschaftsurlaub von zwei Wochen auf das grosse Engagement von Travail.Suisse und anderer Angestelltenverbände zurückzuführen.

Für den Jahresbericht

Regula Steinemann
Geschäftsführerin

Basel, Januar 2021